

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

November 1968



Bestellnummer : 310400 - 680211

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt		Seite
Einführung		3

Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls
das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies
besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angege- benen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Januar 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufiger Berechnung von Oktober zu November 1968 um 1,8 % auf 103,6 (1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der November-Index 108,9. Die pflanzlichen Produkte stiegen im Preis mit durchschnittlich + 4,8 % stärker an als die tierischen Erzeugnisse, die sich im ganzen nur um 1,0 % verteuerten. Unter den pflanzlichen Produkten sind insbesondere die - überwiegend saisonal bedingten - Preiserhöhungen für Obst (+ 17 %), Gemüse (+ 17 %) und Speisekartoffeln (+ 14 %) hervorzuheben. Eine Ausnahme von der allgemeinen Preissteigerung bei pflanzlichen Produkten bildeten lediglich die Genußmittelpflanzen, die im Preis um durchschnittlich 8,2 % (darunter Hopfen - 13 %) nachgaben.

Bei den tierischen Produkten war die Preisentwicklung im einzelnen uneinheitlich. Während Schlachtvieh einen mittleren Preisanstieg um 1,8 % aufwies, notierten Nutz- und Zuchtvieh um durchschnittlich 2,4 % niedriger (darunter Ferkel - 4,5 %). Einem leichten Preisrückgang um 1,3 % für Milch stand ein starker Preisanstieg um 11,4 % für Eier gegenüber.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (1962/63 = 100) von Oktober zu November 1968 um jeweils 0,2 % auf einen Stand von 101,1 ohne bzw. 110,1 einschließlich Mehrwertsteuer zurückgegangen. Die Veränderungen der im Index (ohne Mehrwertsteuer) nachgewiesenen Gruppenindices lagen zwischen + 0,4 und - 0,1 %. Ein erheblicher Rückgang war lediglich bei der Indexgruppe "Nutz- und Zuchtvieh" zu beobachten (- 2,3 %), wobei die Ferkelpreise mit einer Abschwächung um 4,5 % den Ausschlag gaben.

Bei den übrigen Warengruppen ergaben sich im einzelnen bemerkenswerte Preisveränderungen bei folgenden Waren: Dieseldieselkraftstoff (+ 1,9 %), Thomasphosphat (+ 1,6 %), PK-Dünger (+ 0,9 %) und Tapiokamehl (+ 0,7 %). Stärker rückläufig war der Preis für Weizenkleie (- 1,9 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) erhöhte sich von September zu Oktober 1968 um 0,3 % (vorläufiges Ergebnis). Im einzelnen beschränkten sich die Preiserhöhungen auf das Stammholz, das sich um durchschnittlich 0,7 % verteuerte (darunter Kiefer B um + 1,9 % und Fichte/Tanne B um + 0,6 %). Die Preise für Grubenholz fielen im ganzen um 0,4 %, für Faserholz um 1,0 % (darunter Rotbuche - 2,0 %) und für Brennholz um 1,7 % (darunter Nadelholz - 5,8 %).

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preis-messzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1957/58	1958/59	1961/62	1962/63	1966/67	1967/68		1967 Nov.	1968			
						ohne	einschl.		Okt.	Nov.	Okt.	Nov.
						Umsatz-(Mehrwert-)steuer			ohne		einschl.	
						W.D. 1)			Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	96,6	97,5	99,2	100,8	109,3	99,8	101,9	101,9	101,8p	103,6p	107,0p	108,2p
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	99,6	100,4	102,2	103,8	112,6	102,8	104,9	104,9	104,8p	106,7p	110,2p	112,2p
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	95,6	99,7	99,3	100,7	110,4	100,9	103,1	104,4	104,0p	105,4p	109,2p	110,7p
<u>Pflanzliche Produkte</u>	96,6	90,7	99,8	100,2	98,7	85,5	86,5	80,8	82,5p	86,5p	87,0p	91,2p
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	92,9	99,3	100,7	99,3	100,2	86,0	86,6	85,3	86,4	89,1	90,7	95,0
<u>Getreide und Hülsenfrüchte</u>	100,6	100,0	99,2	100,8	100,3	89,0	89,7	88,6	86,3	87,2	90,0	91,0
Roggen	103,3	100,8	98,3	101,7	99,7	89,3	90,3	89,4	88,4	89,4	92,0	93,9
Weizen	99,3	99,3	99,2	100,8	100,8	89,7	90,5	89,5	86,6	87,7	90,9	92,1
Futtergerste	95,2	99,2	98,0	102,0	99,1	87,3	87,9	87,6	87,2	87,8	91,6	92,2
Braugerste	98,8	99,6	100,1	99,9	99,4	86,7	87,0	85,5	83,5	83,8	87,7	87,0
Futterhafer	95,0	97,8	95,9	104,1	104,8	94,3	95,8	93,1	90,1	91,2	94,6	95,0
Hülsenfrüchte	92,0	100,6	96,4	103,6	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3
<u>Saatgut</u>	84,6	110,4	100,8	99,2	101,9	77,3	78,7	82,1	81,7	81,7	85,7	85,7
<u>Hackfrüchte</u>	85,3	97,0	103,2	96,8	99,5	82,7	82,9	80,5	86,1	91,4p	90,4	96,0p
Speisekartoffeln	73,2	94,0	106,0	94,0	92,8	61,6	62,0	57,5	72,0	81,8p	75,0	86,0p
Zuckerrüben	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4	107,4	102,3	102,3	107,4	107,4
<u>Ölpflanzen</u>	113,6	113,6	100,0	100,0	100,0	103,2	106,6	104,4	107,9	108,2	113,3	113,6
<u>Heu und Stroh</u>	79,6	82,9	84,7	115,3	107,7	103,1	104,8	105,9	93,6	98,6	98,3	103,5
Heu	91,6	89,9	82,3	117,7	107,6	104,5	106,1	108,6	93,9	95,8	98,0	100,6
Stroh	66,8	76,1	90,7	109,3	107,9	99,5	101,5	99,0	92,8	105,4	97,4	110,7
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	107,0	68,5	97,5	102,5	95,0	84,1	86,0	69,5	72,9p	79,8p	77,8p	85,1p
<u>Genußmittelpflanzen</u>	140,4	76,6	101,6	98,4	86,6	51,3	51,7	46,2	53,6p	49,2p	56,3p	51,7p
Tabak	77,0	75,0	91,4	108,6	94,2	86,5	88,2	86,5	...	...	...	...
Hopfen	196,2	81,0	104,5	95,5	84,4	41,0	41,1	34,6	44,0	38,3	46,2	40,3
<u>Obst</u>	127,6	66,0	100,3	99,7	90,2	98,6	99,6	67,9	60,7	71,2	63,7	74,8
<u>Gemüse</u>	65,5	62,9	95,5	104,5	85,8	76,0	77,4	66,0	85,1	99,3	89,4	104,3
<u>Weinmost</u>	112,2	72,5	92,8	107,2	118,4	90,1	94,6	90,1	...	...	...	...
<u>Tierische Produkte</u>	96,1	99,5	99,0	101,0	112,8	104,5	107,1	108,9	108,2p	109,3p	113,6p	114,8p
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>	92,8	102,2	100,7	99,3	114,6	103,5	106,0	107,0	110,2	112,2	115,0	117,8
<u>Großschlachtvieh</u>	92,4	102,1	100,7	99,3	115,0	104,0	106,5	107,6	110,9	112,9	116,5	118,6
Ochsen	92,9	100,2	101,7	98,3	117,3	116,1	117,2	115,0	120,0	121,3	126,0	127,0
Bullen	91,6	100,4	102,6	97,4	117,1	117,0	120,0	117,2	124,2	126,3	130,4	132,0
Kühe	91,2	101,7	102,9	97,1	117,5	115,0	117,9	110,7	119,5	118,9	125,5	124,8
Färsen	95,8	103,2	101,9	98,1	118,1	115,6	118,2	113,0	118,4	118,9	124,4	124,9
Kälber	96,0	100,6	102,3	97,7	118,7	119,0	122,1	129,2	125,2	128,3	131,5	134,8
Schweine	91,8	102,5	99,2	100,8	112,9	93,8	96,0	100,6	102,0	104,7	107,1	109,2
Schafvieh	93,6	99,8	104,1	95,9	117,5	115,9	118,5	111,9	121,6	122,1	127,7	128,2
<u>Schlachtgeflügel</u>	.	110,3	101,9	98,1	97,9	83,0	84,6	83,9	81,7	82,1	85,8	86,2
<u>Nutz- und Zuchtvieh</u>	95,3	105,2	98,8	101,2	121,6	107,9	110,5	107,4	108,9	106,3p	114,4	111,7p
<u>Milch 3)</u>	98,1	93,9	97,8	102,2	112,1	109,1	111,9	113,9	107,0p	105,6p	112,4p	110,9p
<u>Eier</u>	114,4	102,0	91,0	109,0	93,3	84,0	86,3	98,4	98,5r	109,7	103,4r	115,2
<u>Wolle</u>	156,0	106,7	96,1	103,9	97,8	76,7	78,4	67,5	71,6	71,6	75,0	75,0

*) Bis 1958/59 ohne Saarland. - Berichtigungen für zurückliegende Monate siehe Seite 16.

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Gartenbauprodukt	WjD 1)			1967		1968			
	1966/67	1967/68		Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
		ohne	einschl.			ohne		einschl.	
		Umsatz- (Mehrwert-) steuer							
<u>Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt</u>	96,2	85,9	88,1	77,1	85,9	74,4	79,3p	78,1	83,3p
<u>Schnittblumen</u>	96,1	84,9	87,1	75,8	84,6	72,6	77,4p	76,2	81,3p
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	73,1	95,1	73,6	87,4p	77,3	91,8p
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	109,6	119,2	109,3	109,2p	114,8	114,7p
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	78,3	85,1	70,8	71,7p	74,3	75,3p
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	86,9	89,0	86,8	99,7p	91,1	104,7p
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	85,6	89,8	87,3	91,4p	91,7	96,0p
<u>Topfpflanzen</u>	97,4	93,9	96,7	88,2	96,7	89,0	94,9p	93,5	99,6p
Hortensien	98,1	105,9	111,2	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	94,8	98,5	97,3	103,5p	102,2	108,7p
Azaleen	89,7	85,2	89,0	-	98,1	-	88,3p	-	92,7p
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	94,1	91,4	92,1	92,2	90,7	96,8

1) Die Durchschnitts wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 - 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)		Privat- forsten 2)		Staatsforsten 3)						
	FWjD 4)						1967	1968			
								Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
								ohne		einschl.	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	Okt.	Umsatz- (Mehrwert-) steuer			
<u>Rohholz insgesamt</u>	96,6	81,9	97,8	80,4	95,8	83,0	71,3	76,8p	77,0p	79,1p	79,3p
<u>Stammholz</u>	96,5	80,5	97,5	78,7	95,8	81,7	68,5	75,4p	75,9p	77,7p	78,2p
Eiche B	100,3	90,1	99,6	86,0	100,8	92,9	81,6	87,8p	87,8p	90,4p	90,4p
Rotbuche A	98,0	93,7	97,4	91,9	98,4	95,0	76,1	86,1p	86,1p	88,7p	88,7p
Rotbuche B	100,6	94,4	107,0	98,6	96,2	91,4	83,4	84,4p	84,6p	86,9p	87,1p
Fichte/Tanne B	95,1	76,3	96,0	75,1	94,5	77,2	65,1	72,3p	72,7p	74,5p	74,9p
Kiefer B	98,3	85,0	98,9	82,5	97,8	86,8	64,8	74,7p	76,9p	76,1p	78,4p
<u>Grubenholz</u>	91,8	77,5	95,3	78,6	89,4	76,8	70,2	67,9p	67,6p	69,9p	69,6p
Fichte/Tanne	91,1	76,4	96,6	76,9	87,3	76,0	68,4	67,6p	67,1p	69,6p	69,1p
Kiefer	92,5	79,2	93,4	81,1	91,9	77,8	72,3	68,2p	68,2p	70,2p	70,2p
<u>Faserholz</u>	95,8	86,0	97,4	87,2	94,7	85,1	82,6	76,8p	76,0p	79,1p	78,3p
Rotbuche	121,3	111,6	135,0	124,6	111,8	102,6	97,3	102,6p	100,5p	105,7p	103,5p
Fichte/Tanne	88,4	78,5	88,6	78,6	88,2	78,4	76,9	67,0p	66,6p	69,0p	68,6p
<u>Brennholz</u>	103,3	98,9	105,2	97,4	102,0	99,9	89,9	97,9p	96,2p	100,8p	99,1p
Laub-	102,2	98,4	103,7	96,6	101,2	99,6	87,5	97,0p	96,4p	99,9p	99,3p
Nadel-	106,5	100,4	108,3	99,0	105,3	101,3	100,0	101,5p	95,6p	194,5p	98,5p

1) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Einschl. Körperschaftsforsten.- 4) Die Durchschnitts wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preismessziffern für Schnittholz (Nadel/Laub-) aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Forstwirtschaftsjahr		1967	1968			
	1966	1967		Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
				ohne		einschl.	
			Umsatz- (Mehrwert-) steuer				
Schnittholz (Nadelholz)	102,0	96,3	91,5	89,4	89,8	99,2	99,6
Schnittholz (Laubholz)	.	.	.	88,2	88,8	97,8	98,5

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1967	1968				
				OHNE UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	EINSCHL. STEUER	NOV	NOV	NOV	OKT	NOV	
							OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	EINSCHL. STEUER	NOV	OKT	NOV
WJD											
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	107,3	101,4r	101,1	110,3r	110,1	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	106,5	121,0	116,6	121,3	118,2	111,6r	111,3	121,5r	121,3	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	106,5	100,4r	100,2	108,7r	108,4	
HANDELSDUENGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	102,6	94,7	95,1	105,1	105,6	
STICKSTOFFDUENGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	101,7	93,2	93,4	103,5	103,7	
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	101,0	92,5	92,7	102,7	102,9	
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	104,7	95,0	95,1	105,5	105,6	
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTELT 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	115,7	107,2	107,6	119,0	119,5	
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	95,6	87,4	87,4	97,0	97,0	
PHOSPHATDUENGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	102,3	94,9	95,7	105,4	106,3	
DARUNTER											
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	107,4	101,3	102,0	112,4	113,2	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	106,6	100,7	102,3	111,8	113,6	
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	109,2	98,3	99,2	109,1	110,1	
KALIDUENGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	103,0	95,6	96,0	106,1	106,5	
DARUNTER											
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	107,1	101,0	101,6	112,1	112,8	
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	108,3	102,3	102,8	113,6	114,1	
KALKDUENGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	130,1	128,1	128,2	142,3	142,3	
BRANNTKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	124,7	123,0	123,0	136,6	136,5	
KOHLensäURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	141,7	139,2	139,4	154,5	154,7	
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	102,1	97,6	97,5	103,1	102,9	
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	87,4	86,5	86,8	91,3	91,5	
FUTTERGERSTE	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	86,9	85,3	85,7	90,0	90,4	
FUTTERMAIS	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	88,7	89,8	89,7	94,8	94,6	
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	92,1	88,5	86,8	93,3	91,6	
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	103,9	103,9	103,5	109,6	109,2	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	137,4	119,0	119,2	125,6	125,8	
FISCHMEHL	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	95,3	93,4	93,2	98,6	98,3	
MAGERMILCH	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	150,1	126,8	127,1	133,8	134,1	
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	95,7	93,0	92,8	98,2	97,9	
MILCHLEISTUNGSDÜNGER	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	97,9	95,0	94,8	100,2	100,1	
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	93,4	91,3	91,1	96,4	96,1	
LEGEMEHL	.	.	103,9	95,7	98,1	96,4	93,3	93,1	98,5	98,2	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	97,9	94,2	94,5	100,5	100,8	
BIERTREBER	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	101,2	98,6	98,8	104,0	104,2	
TAPIOKAMEHL	.	.	91,3	85,3	89,5	87,8	81,0	81,6	89,9	90,5	
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	87,1	87,4	87,7	92,3	92,5	
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	97,3	97,5	97,5	102,9	102,9	
HACKFRÜCHTE	104,9	110,8	109,3	79,0	82,0	82,5	82,0	82,4	86,6	86,9	
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	78,2	78,5	79,0	82,8	83,4	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	77,3	74,8	75,1	79,0	79,2	
ZUCKERRÜBENSAMEN	87,5	94,6	120,8	123,4	129,6	120,8	123,4	123,4	130,2	130,2	
FUTTERRÜBENSAMEN	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	120,6	123,5	123,5	130,3	130,3	
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	75,0	83,8	83,8	88,4	88,4	
ROTKLEE	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	71,9	70,0	70,0	73,8	73,8	
WELSCHE WEIDELGRAS	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	78,4	99,2	99,2	104,6	104,6	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	106,7	108,0	105,5	113,9	111,2	
KINDER (MILCHKUEHE)	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	116,6	113,4	111,6	119,6	117,7	
SCHWEINE (FERKEL)	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	83,1	94,3	90,1	99,5	95,0	
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	136,6	138,1	136,4	145,7	143,9	
PFLANZENSCUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	103,9	93,4	93,4	103,7	103,7	
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	101,3	92,1	92,1	102,2	102,2	
FUNGIZIDE	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	121,9	109,1	109,1	121,1	121,1	
INSEKTIZIDE	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	103,0	92,5	92,5	102,7	102,7	
HERBIZIDE	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	87,8	80,1	80,1	89,0	89,0	
SONSTIGE MITTEL	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	83,1	73,9	73,8	82,0	82,0	
BRENN- U. TALISSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	119,6	97,0	97,4	107,7	108,1	
KOHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	117,3	110,8	111,4	123,0	123,7	
STEINKOHLE	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	114,1	105,8	106,3	117,5	118,0	
BRAUNKOHLENBRIKETTS	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	119,3	114,0	114,6	126,5	127,2	
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	145,3	86,6	87,6	96,1	97,2	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	164,2	81,0	82,5	89,9	91,5	
BENZIN	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	105,3	98,4	98,5	109,3	109,3	
SCHMIERÖLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	106,6	101,1	101,0	112,2	112,1	
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	103,8	101,7	101,7	112,9	112,9	

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968	NOV	1968				
				OHNE TEINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		NOV	OKT	NOV	OKT	NOV
								OHNE	EINSCHL.	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	111,8	105,3	105,4	114,8	114,8
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	110,1	104,9	104,9p	116,4	116,4p
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	113,4	107,9	108,1	119,8	120,0
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	118,7	114,9	115,1	127,6	127,8
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	119,5	115,6	115,9	128,4	128,7
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER										
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	125,3	123,3	123,4	136,8	137,1
ERKTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	116,6	112,5	112,7	124,9	125,1
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	117,9	114,0	114,2	126,6	126,8
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	112,7	108,5	108,8	120,4	120,8
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	109,4	101,6	101,7	112,8	112,8
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	104,3	96,5	96,6	107,2	107,3
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	86,4	75,7	75,7	84,0	84,1
HANDHÄCKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	114,9	108,6	108,9	120,6	120,9
DÜNGEGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	126,7	122,3	122,6	135,8	136,1
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	117,2	112,7	112,8	125,5	125,5
DRAHTSTIFTE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	100,8	92,9	92,9	103,1	103,1
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	102,2	96,8	96,8	107,5	107,5
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	100,0	91,8	91,7	101,9	101,9
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	124,2	116,4	116,4	129,2	129,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	110,4	104,3r	104,2	115,8r	115,7
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	110,6	105,5	105,5p	117,1	117,1p
NEUANSCHAFFUNG GROSSESER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	110,3	103,8	103,7	115,2	115,1
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	112,2	106,9	106,7	118,6	118,4
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	114,9	107,8	107,8	119,6	119,6
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	108,6	101,3	101,3	112,5	112,5
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	114,4	106,0	106,0	117,7	117,7
SCHLEPPERANBAUFUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	116,3	108,3	108,3	120,2	120,2
AKTUELLE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	111,4	102,4	102,5	113,7	113,8
FÜR SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	117,3	109,0	108,7	121,0	120,7
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	118,6	111,2	111,2	123,4	123,5
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	114,8	104,6	103,5	116,2	114,9
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	108,1	100,1	99,9	111,1	110,9
STÄLLUNGSTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	105,9	99,1	98,9	110,0	109,8
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	107,7	97,7	97,0	108,5	107,7
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	113,0	98,3	98,3	109,2	109,2
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	111,8	105,2	105,2	116,7	116,7
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	107,7	101,0	101,1	112,1	112,2
ANBAUMAHEWFRK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	112,8	107,5	107,5	119,3	119,4
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	112,6	105,0	105,6	116,6	117,2
FELDHAECKSLK	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	112,2	100,7	101,4	111,7	112,6
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKÖPFRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	104,6	102,2	102,2	113,4	113,4
MAEHDRÄSCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	104,0	98,7	98,7	109,5	109,6
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	92,3	97,6	109,5	107,8	113,0	111,2	104,5	104,9	116,0	116,4
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	104,1	95,0	94,3	105,4	104,6
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	115,5	108,0	108,2	119,9	120,1
SCHROTMÜHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	114,8	108,6	109,3	120,6	121,3
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	115,1	105,0	105,0	116,6	116,6
GEBLÄSEHAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	117,0	109,2	109,2	121,2	121,2
SELBSTTAFTIGES TRÄNKBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	114,1	108,1	108,1	120,0	120,0
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	103,8	95,6	95,7	106,1	106,2
FOERDERGEBLÄSE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	110,8	103,4	103,5	114,7	114,9
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	110,5	105,6	107,0	117,3	118,8
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	106,7	98,7	99,3	109,5	110,2
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	98,4	88,7	88,0	98,4	97,7
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	103,9	99,5	99,5	110,4	110,4
VERSCHIEDENE PUMPE UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	107,5	102,1	102,1	113,3	113,3

*) BIS 1958/59 BUNDESGEBIET OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRÄGE BEI HANDELSDUENGER (GEWÄHRT BIS ENDE DES DUENGERPREISJAHRES 1962/63)
UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					November	Oktobar Umsatz- ohne (Mehrwert-)steuer	November
Getreide							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,6a)	345,0	345,0	355,0
		Köln	1 000 kg	385,0a)	355,0	352,5	356,5
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	362,5	352,5	356,5
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	360,0	350,0	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	367,5	345,5	347,3
		München	1 000 kg	360,3a)	358,8	.	.
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	390,0	380,0	385,0
		Köln	1 000 kg	431,4a)	395,0	376,3	387,5
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,3a)	384,5	375,5	380,0
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	380,0	368,0	373,0
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	375,0	368,5	371,9
		München	1 000 kg	410,1a)	372,7	367,6	371,7
		Hannover	1 000 kg	365,2	335,0	335,0	337,5
		Köln	1 000 kg	361,2	335,0	333,8	336,5
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	321,5	329,5	330,0
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	340,0	330,0	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	310,0	302,5	305,0
		München	1 000 kg	350,1a)	326,3	312,5	314,0
		Hannover	1 000 kg	332,5	315,0	302,5	305,0
		Köln	1 000 kg	338,4a)	310,0	295,0	301,3
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	307,5	297,5	302,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	330,0	310,0	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	312,5	302,5	306,3
		München	1 000 kg	345,3a)	321,3	312,5	312,5
		Kiel	100 kg	9,79	7,54	10,30	12,58
		Hannover	100 kg	8,41	6,60	10,54	11,97
		Köln	100 kg	9,06	7,13	11,00	14,30
Hackfrüchte	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	12,13 ^{b)}	9,00	10,94	11,00
Speisekartoffeln	ladestation	Karlsruhe	100 kg	12,52	10,00	11,61	12,63
gelbfleischige, lange u. runde		Nürnberg	100 kg	11,74	9,13	8,73	9,93
		München	100 kg	11,45	8,63	9,10	10,26
Heu und Stroh							
Heu, gut, gesund und trocken		Kiel	100 kg	12,00a)	11,00	.	.
		Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	9,00	9,00
Wiesenheu	frei Ver-	München	100 kg	10,58	10,00	8,00	9,00
	ladestation	Kiel	100 kg	13,00a)	12,00	.	.
	ausschl.	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	11,00	11,00
Kleeheu	Deckenmiete	München	100 kg	10,58	10,00	8,00	9,00
		Kiel	100 kg	4,90a)	4,00	5,20	.
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.		Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	6,00	3,00	5,00
	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	6,50	6,50
	ladestation	München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
Roggenstroh		Kiel	100 kg	4,08a)	4,00	.	.
	ausschl.	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	6,50	6,50
Weizenstroh	Deckenmiete	München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
Genußmittelpflanzen							
Hopfen		Hamburg	100 kg	272,5	261,0	264,1	274,6
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Hannover	100 kg	264,6	256,2	272,3	271,8
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle	Köln	100 kg	280,7	274,2	270,5	280,1
Erzeugers 2)		Frankfurt	100 kg	261,9a)	254,0	268,8	274,8
		Mannheim	100 kg	169,5a)	.	283,8	285,5
		München	100 kg	279,6	274,6	284,6	284,2
		Hamburg	100 kg	280,0	282,9	286,1	291,7
		Hannover	100 kg	287,7	291,6	298,0	303,7
		Köln	100 kg	283,1	283,8	289,9	300,5
Bullen, Klasse A	frei	Frankfurt	100 kg	282,0	287,7	300,0	312,7
	Markttort	Mannheim	100 kg	285,1	290,4	311,1	316,8
		München	100 kg	271,5	277,2	310,9	306,3
		Hamburg	100 kg	208,6	193,8	208,4	211,5
		Hannover	100 kg	201,6	186,4	201,8	204,2
		Köln	100 kg	214,6	206,4	215,9	217,6
Kühe, Klasse B	frei	Frankfurt	100 kg	212,3	206,7	219,6	217,6
	Markttort	Mannheim	100 kg	204,4	200,1	219,9	213,3
		München	100 kg	217,8	212,2	227,5	222,8

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968		
					November	Oktober Umsatz-	November ohne (Mehrwert-)steuer	
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>								
<u>Marktpreise</u>								
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	396,4	456,9	428,9	438,1	
		Hannover	100 kg	387,2	426,3	413,1	.	
		Köln	100 kg	410,4	461,9	439,4	451,8	
		Frankfurt	100 kg	427,8	482,0	446,1	465,2	
		Mannheim	100 kg	422,9	477,9	451,0	463,0	
		München	100 kg	422,8	460,0	448,9	462,6	
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	271,3	266,8	291,8	294,5	
		Köln	100 kg	283,1	274,6	293,1	299,2	
		Frankfurt	100 kg	275,7	256,1	284,7	279,8	
Schweine, Klasse	frei Markttort	Hamburg	100 kg	252,3	251,3	252,1	257,0	
		Hannover	100 kg	261,1	263,0	259,0	265,0	
		Köln	100 kg	273,5	267,4	268,3	273,9	
		Frankfurt	100 kg	272,2	268,9	271,3	277,6	
		Mannheim	100 kg	276,9	272,2	276,5	282,4	
		München	100 kg	253,9	239,6	244,5	257,0	
<u>Milch</u>								
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förde- rungszuschlag		frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	40,53	38,06p	37,57p b)
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	14,62	14,51	16,02p	
		Niedersachsen	100 St	13,70	15,10	14,35	16,25	
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	15,30	15,25	16,90	
		Stuttgart	100 St	11,05a)	12,64	13,22	15,26	
		Bayern	100 St	13,24	15,04	14,22r	16,17	
		Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	15,38	16,77	16,76	18,27p
Hamburg	100 St			14,95	16,21	17,47	18,28	
Niedersachsen	100 St			15,56	17,12	16,48	18,40	
Nordrh.-Westf.	100 St			15,41	16,84	16,80	18,79	
Stuttgart	100 St			14,63a)	16,13	18,25	20,75	
Bayern	100 St			15,12	16,73	16,42r	18,25	
<u>Wolle, Häute und Felle</u>								
<u>Roowolle</u>								
auf Basis reingewaschen ¹⁾								
<u>Auktionspreise</u>								
ohne Spesen ²⁾								
vollschürig								
A-Feinheit		Paderborn	1 kg	.	4,83	5,22	5,22	
AB/B-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	4,80	5,08	5,08	
halbshürig (6-8 Monatswuchs)								
A-Feinheit		Paderborn	1 kg	.	4,56	4,63	4,63	
A-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	4,40	4,35	4,35	
<u>Bindshäute, grünesalzen</u>								
<u>Auktionspreise 1)</u>								
<u>Bullenhäute, 25-29 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf		Niedersachsen	1 kg	1,49	1,43	1,50	1,47	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,35	1,50r	1,53	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,95	2,02	2,04	2,06	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	2,02	2,09	2,19	2,22	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,96	2,00	2,17	2,22	
<u>Bullenhäute, 30-39 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf		Niedersachsen	1 kg	1,20	1,19	1,25	1,30	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,15	1,09	1,30	1,32	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,58	1,66	1,76	1,73	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,68	1,75	1,80	1,82	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,67	1,76	1,71	1,78	
<u>Kuhhäute, 30-39 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf		Niedersachsen	1 kg	1,30	1,21	1,38	1,40	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,30	1,23	1,39	1,40	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,75	1,87	1,88	1,92	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	2,00	1,93	2,00	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,80	1,94	1,92	1,93	
<u>Kalbfelle, grünesalzen</u>								
<u>Auktionspreise 1)</u>								
<u>4 1/2 - 7 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf		Niedersachsen	1 kg	3,79	4,01	4,72	4,74	
" , ohne Kopf		Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	4,36	4,69	4,77	
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	4,41	5,28	5,48	5,89	
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	5,54	5,87	6,03	
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	4,57	5,42	5,85	6,56	

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschespesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Berichtigter Preis: Juli 1968 - 37,30, August 1968 = 37,10.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					November	Oktober Umsatz-	November ohne (Mehrwert-)steuer
<u>Gemüse, Handelsklasse A</u>	Siehe						
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Fußnote 1) bis 3)						
Weißkohl		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	7,74	12,24	15,44
		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	8,75	11,38	14,86
		Krefeld 3)	100 kg	.	6,00	13,38	24,57
		Stuttgart 3)	100 kg	.	15,00	17,61	22,30
Wirsingkohl		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	12,25	16,61	32,63
		Bonn 3)	100 kg	.	13,50	24,75	33,00
		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	9,38	31,90	29,79
		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	7,24	19,27	28,67
Rotkohl		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	8,75	14,90	29,50
		Krefeld 3)	100 kg	.	6,50	16,83	31,57
		Wiesbaden 3)	100 St	.	91,04	102,50	104,38
		Roisdorf 3)	100 St	.	.	53,40	62,28
Blumenkohl		Reichenau 3)	100 St	.	52,00	51,94	46,25
		Maxdorf 3)	100 St	.	75,04	62,73	57,70
		Kitzingen 3)	100 St	.	45,00	40,67	48,33
		Braunschweig ²⁾	100 kg	.	21,50	21,71	24,13
Mohrrüben		Fischenich 3)	100 kg	.	26,50	38,78	42,50
		Maxdorf 3)	100 kg	.	18,15	30,05	28,00
		Braunschweig ²⁾	100 St	.	15,67	13,48	13,75
		Roisdorf 3)	100 St	.	10,00	24,08	14,33
Freiland-Kopfsalat		Maxdorf 3)	100 St	.	17,58	18,10	18,25
		Kitzingen 3)	100 St	.	17,50	21,33	26,60
		Roisdorf 3)	100 kg	.	24,50	23,33	22,00
		Lambsheim 3)	100 kg	.	20,91	16,24	17,22
Zwiebeln		Fischenich 3)	100 kg	.	24,50	22,75	25,25
		Roisdorf 3)	100 kg	.	30,50	30,46	37,33
		Fischenich 3)	100 kg	.	36,00	28,33	45,86
		Schifferstadt ¹⁾	100 kg	.	19,88	20,00	28,67
Sellerie		Fischenich 3)	100 kg	.	85,50	126,00	102,67
		Gonsenheim 3)	100 kg	.	72,00	118,00	95,13
		Reichenau 3)	100 kg	.	67,78	80,00	80,33
		Kitzingen 3)	100 kg	.	46,00	51,33	52,40
<u>Obst, Handelsklasse A</u>	Siehe						
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Fußnote 1) bis 3)						
Apfel		Bonn 3)	100 kg	.	50,75	64,45	77,36
		Hannover 3)	100 kg	.	21,61	23,16	25,28
		Weisenheim ³⁾	100 kg	.	57,50	36,44	49,60
		Heilbronn 3)	100 kg	.	43,44	45,60	49,74
Birnen		Bonn 3)	100 kg	.	67,75	42,07	40,80
		Heidelberg 3)	100 kg	.	.	37,17	38,75
		Weisenheim ³⁾	100 kg	.	20,00	44,79	21,00

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾
DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1966	1967	1967					1968						
	Durchschnitt		Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
Heringe	0,49	0,46	0,45	0,48	0,46	0,42	0,46	0,50	0,50	0,50	0,37	0,37	0,44	0,57
Kabeljau	0,72	0,71	0,69	0,76	0,76	0,61	0,68	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	0,56	0,54
Seelachs	0,76	0,69	0,75	0,82	0,73	0,73	0,66	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	0,46	0,61
Rotbarsch	0,81	0,87	0,75	0,79	0,83	0,88	0,98	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	0,90	0,76

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					Oktober	September <small>ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer</small>	Oktober
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet							
Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	57,85 62,68	49,46 62,12	53,60 67,15	52,21 65,00
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	53,39 50,35a)	54,89 -	43,55 -	50,46 -
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	67,97a) 63,34a)	63,79 -	57,61 -	58,64 -
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,25 74,00a) 72,06 78,16	75,45 - 61,34 76,85	69,09 - 68,50 81,90	63,70 - 66,25 81,75
Nadelstammholz, entrindet							
Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	66,54 56,82a) 67,37 77,42	57,60 52,19 48,40 60,10	69,00 ... 54,25 68,75	64,18 ... 57,05 71,05
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,71 71,94a) 73,16 90,10	65,16 63,50 56,87 70,15	84,91 ... 64,40 81,85	74,79 ... 67,69 83,25
Ft./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	67,42 76,70 73,88	63,00 74,60 64,67	... 74,41 76,08	... 78,32 76,65
Ft./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	76,00 80,05 82,24	65,00 77,83 67,93	... 80,00 85,33	... 87,93 86,12
Ft./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	71,63 65,00 76,39	66,01 60,00 64,55	... 63,45 76,40	... 63,45 77,60
Ft./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	80,21 74,75 87,84	72,04 69,00 74,51	... 73,53 88,20	... 73,53 89,05
Buchenlangholz, entrindet	ungerückt	Hessen	1 fm	39,48	36,45	37,67	35,76
Fichte/Tanne		Rhld.-Pfalz	1 fm	42,12	38,53	...	...
unter 15 cm Durchmesser		Bayern 4)	1 fm	46,70	45,53	43,73	44,05
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	36,53a)	39,28	30,69	30,49
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	32,27a)	31,85	...	...
		Bayern 4)	1 fm	41,28	41,13	38,92	39,10
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	45,49	43,31	44,28	41,56
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	45,37	39,98	...	...
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	40,60a)	41,15	35,93	34,77
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	35,63a)	34,56	...	...
Faserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	38,78	36,77	37,80	37,21
Klasse B			1 rm	35,12	33,50	34,57	32,83
Klasse C			1 rm	30,18	28,83	29,46	27,75
Klasse A	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	41,91	43,13	36,45	37,16
Klasse B			1 rm	38,24	38,87	33,46	33,88
Klasse C			1 rm	32,78	33,43	29,60	27,51
Brennholz, unentrindet							
für Hausbrand							
Buchscheitholz	ungerückt	Hessen	1 rm	18,64a)	16,95	18,85	17,62
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,83	14,94	...	...
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	25,06	22,34	24,71	23,19
	gerückt	Bayern	1 rm	20,29a)	20,35	20,15	20,75
Nadelscheitholz	ungerückt	Hessen	1 rm	16,27a)	-	-	-
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,16a)	-	...	...
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,40	20,07	20,43	20,15
	gerückt	Bayern	1 rm	21,11	21,25	21,55	19,50

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968			
				15. Oktober	15. November	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer			
						15. September	15. Oktober	15. November	
Handeledünger¹⁾									
Stickstoffdünger	N								
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	104,39	106,48	96,65	96,83	97,00	
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	140,58	142,52	128,52	128,65	128,84	
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	157,14	158,24	146,10	147,10	147,71	
Phosphatdünger	P ₂ O ₅								
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	97,28	97,89	91,83	92,56	93,17	
Thomaspophosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	67,60	68,93	64,13	65,20	66,27	
Kalidünger	K ₂ O								
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	35,40	35,58	32,98	33,58	33,78	
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	53,71	53,86	50,04	51,00	51,21	
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)									
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	30,72	31,30	28,31	28,37	28,37	
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,27	24,47	21,81	22,00	22,00	
Kalkdünger	CaO								
Brantkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,92	8,89	8,66	8,68	8,68	
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,59	8,59	8,59	8,60	8,62	
Futtermittel²⁾									
Futtergetreide									
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,24	19,36	19,08	19,01	19,11	
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,28	19,58	19,49	19,52	19,64	
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,44	19,65	19,12	19,16	19,33	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	18,72	19,12	18,55	18,59	18,90	
		Hessen	50 kg	19,63	19,64	19,18	19,19	19,14	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,41	18,61	18,56	18,46	18,51	
		Baden-Württembg.	50 kg	20,26	20,30	20,60	20,43	20,45 ^{a)}	
		Bayern	50 kg	18,95	18,86	18,58	18,36	18,38 ^{a)}	
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,81	22,83	22,63	22,68	22,65	
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	20,73	21,11	21,10	21,44	21,56	
		Niedersachsen	50 kg	21,92	21,93	22,16	22,23	22,34	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	21,61	21,84	22,17	22,16	22,24	
		Hessen	50 kg	23,51	23,51	23,07	23,84	23,78	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,18	24,59	24,29	24,35	24,27	
		Baden-Württembg.	50 kg	23,96	23,73	23,61	23,54	22,26	
		Bayern	50 kg	23,51	23,39	22,38	22,45	22,26	
Kleie									
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	15,50	15,32	15,04	14,61	14,35	
Roheiweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	15,59	15,27	14,33	14,41	14,39	
		Niedersachsen	50 kg	15,72	15,61	15,19	14,98	14,66	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	15,23	15,19	14,89	14,50	14,29	
		Hessen	50 kg	15,65	15,37	15,21	14,89	14,47	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	15,55	15,65	14,95	14,56	14,11	
		Baden-Württembg.	50 kg	15,90	15,71	15,57	15,11	14,78 ^{a)}	
		Bayern	50 kg	15,19	14,90	14,83	14,13	13,96 ^{a)}	
Ölkuchen oder -schrot									
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	24,04	23,98	23,74	24,07	23,97	
Roheiweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,76	22,97	22,99	23,64	23,40	
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,38	23,29	23,30	23,94	23,51	
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,20	23,09	22,76	23,38	23,38	
		Hessen	50 kg	24,33	24,18	23,47	23,61	23,48	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,13	24,34	23,94	24,23	24,39	
		Baden-Württembg.	50 kg	24,78	24,66	24,09	24,21	24,19	
		Bayern	50 kg	24,80	24,72	24,58	24,61	24,66	
Tierische Futtermittel									
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	35,79	35,25	34,17	34,15	34,04	
Roheiweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	31,12	30,89	32,76	32,53	32,16	
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	34,00	33,37	32,39	32,33	32,24	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	34,54	34,16	33,56	33,71	33,47	
		Hessen	50 kg	36,68	36,33	34,84	34,80	34,86	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	39,35	38,81	37,76	37,57	37,71	
		Baden-Württembg.	50 kg	36,02	35,33	34,65	34,74	34,68 ^{a)}	
		Bayern	50 kg	37,89	37,10	34,86	34,83	34,71 ^{a)}	
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,55	7,62	6,50	6,49	6,51	
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,65	7,56	6,00p	5,96p	5,96p	
ab Molkeerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,27	7,27	6,35	6,35	6,40	
		Nordrhein-Westf.	100 l	9,04	9,04	6,84	6,84	6,89	
		Hessen	100 l	7,80	8,07	6,81	6,72	6,75	
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,97	6,97	7,03	7,03	7,03	
		Baden-Württembg.	100 l	7,26	7,24	6,21	6,17	6,19	
		Bayern	100 l	7,30	7,38	6,50	6,50	6,50	
Sonstige Futtermittel									
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,32	2,32	2,22	2,23	2,23	
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,50	2,60	2,41	2,43	2,57	
		Niedersachsen	50 kg	2,28	2,27	2,15	2,16	2,16	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,47	2,44	2,38	2,38	2,36	
		Hessen	50 kg	2,63	2,63	2,44	2,44	2,45	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,49	2,49	2,46	2,50	2,50	
		Baden-Württembg.	50 kg	2,04	2,04	1,99	1,98	1,98	
		Bayern	50 kg	2,25	2,25	2,15	2,15	2,15	

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. Oktober	15. November	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer		
			15. September	15. Oktober	15. November		
noch: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	18,79	18,59	17,07	17,11	17,23
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	17,90	17,57	15,31	15,58	15,92
	Niedersachsen	50 kg	18,23	17,95	16,27	16,55	16,88
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,85	17,71	16,34	16,28	16,16
	Hessen	50 kg	19,55	19,22	17,86	17,93	18,06
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,46	19,19	17,98	17,98	17,98
	Baden-Württembg.	50 kg	19,24	19,11	18,18	18,18	18,33
	Bayern	50 kg	19,33	19,21	17,50	17,51	17,51
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,88	21,96	21,27	21,27	21,24
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,26	20,56	20,33	20,27	20,20
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,74	21,76	21,38	21,30	21,22
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,36	21,54	20,35	20,11	20,08
	Hessen	50 kg	22,25	22,32	21,73	21,71	21,71
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,68	22,88	21,95	21,80	21,82
	Baden-Württembg.	50 kg	22,95	23,08	22,10	22,11	22,12
	Bayern	50 kg	21,80	21,70	21,17	21,27	21,11
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,90	23,83	23,08	23,09	23,00
Roheiweiß: 10 - 14 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,66	21,70	21,31	21,31	21,32
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	23,04	22,93	22,46	22,46	22,46
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,61	23,61	23,05	23,03	23,03
	Hessen	50 kg	25,52	25,53	24,92	24,87	24,77
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,02	25,01	24,16	24,16	24,16
	Baden-Württembg.	50 kg	24,30	24,33	23,56	23,56	23,56
	Bayern	50 kg	24,37	24,18	23,04	23,04	23,04
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 %	Bundesgebiet	50 kg	25,49	25,42	24,53	24,51	24,47
Getreideschrot: mind. 35 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,83	23,82	23,14	23,32	23,29
	Niedersachsen	50 kg	24,65	24,57	24,03	24,00	23,96
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,09	25,06	24,40	24,39	24,33
	Hessen	50 kg	26,08	26,06	25,40	25,37	25,35
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,72	25,70	24,69	24,57	24,50
	Baden-Württembg.	50 kg	26,71	26,68	25,71	25,62	25,42
	Bayern	50 kg	25,92	25,79	24,47	24,46	24,50 ^{a)}
Nutz- und Zuchtvieh³⁾							
Kühe, hochtragende oder frisch-		Marktort:					
melkende (tbc-frei)		Lübeck	1 Stück	1 375,00	1 375,00	1 313,00	1 313,00
		Oldenburg	1 Stück	1 531,00	1 586,00	1 573,00	1 573,00
		Lehrte	1 Stück	1 523,00	1 605,00	1 570,00	1 500,00
		Osnabrück	1 Stück	1 548,00	1 502,00	1 464,00	1 513,00
		Münster/Westf.	1 Stück	1 421,00	1 417,00	1 438,00	1 300,00
		Schwäbisch Hall	1 Stück	2 041,00	1 961,00	1 863,00	1 897,00
		Niederbayern b)	1 Stück	1 566,00	1 630,00	1 693,00	1 693,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen							
		Husum	1 Stück	39,00	38,60	51,00	48,70
		Rendsburg	1 Stück	42,75	38,10	51,63	49,60
		Cloppenburg	1 Stück	32,00	32,00	40,50	39,15
		Lehrte	1 Stück	33,00	29,25	39,00	37,40
		Straelen	1 Stück	48,40	41,75	53,00	50,00
		Schwäbisch Hall	1 Stück	57,75	53,63	61,19	53,93
		Nördlingen	1 Stück	56,88	53,56	61,38	60,00
Arbeitspferde							
Warmblut		Lübeck	1 Stück	1 500,00	1 500,00	•	•
Kaltblut		Düsseldorf	1 Stück	1 463,00	1 425,00	1 425,00	1 425,00
Arbeitspferde II		Hamm d)	1 Stück	1 538,00	1 550,00	1 475,00	1 475,00
Arbeitspferde I		München	1 Stück	1 300,00	1 225,00	1 118,00	1 211,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nu8 II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	18,66	18,71	17,11	17,35	17,15
	Schleswig-Holst.	100 kg	•	•	•	•	•
	Niedersachsen	100 kg	18,40	18,40	17,28	17,46 ^{a)}	17,46
	Nordrhein-Westf.	100 kg	16,24	16,36	14,69	15,16	15,16
	Hessen	100 kg	18,44	18,44	17,66	17,82	17,82
	Rheinland-Pfalz	100 kg	•	•	•	•	•
	Baden-Württembg.	100 kg	19,98	19,98	17,73	18,04	18,10
	Bayern	100 kg	19,68	19,76	17,89	17,35	17,43
Braunkohlenbriketts							
		Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	12,59	12,63	11,81	12,00
		Schleswig-Holst.	100 kg	12,52	12,52	12,17	12,17
		Niedersachsen	100 kg	11,78	11,80	11,49	11,61
		Nordrhein-Westf.	100 kg	9,88	10,00	8,87	9,34 ^{a)}
		Hessen	100 kg	12,10	12,10	11,38	11,54
		Rheinland-Pfalz	100 kg	•	•	•	•
		Baden-Württembg.	100 kg	14,44	14,44	13,11	13,56 ^{a)}
		Bayern	100 kg	13,78	13,82	12,89	13,91 ^{a)}
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	33,82	33,46	18,03	18,40	18,70
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	34,03	33,95	18,80	18,94	18,10
	Niedersachsen	100 l	33,03	32,48	18,64	18,64	18,25
	Nordrhein-Westf.	100 l	32,98	32,48	18,83	18,83	18,52
	Hessen	100 l	34,60	34,15	17,75	17,75	17,84
	Rheinland-Pfalz	100 l	33,45	33,10	18,37	18,37	18,30
	Baden-Württembg.	100 l	36,07	35,79	18,06	18,48	18,75
	Bayern	100 l	33,55	33,32	18,20	18,65	18,70

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. Oktober	15. November	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer		
					15. September	15. Oktober	15. November
noch: Treibstoffe 5)							
Benzin, Marken-, Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	60,47	59,75	55,81	55,83	55,84
	Schleswig-Holst.	100 l	61,80	60,10	55,72	55,72	55,72
	Niedersachsen	100 l	60,30	59,60	55,37	55,37	55,37
	Nordrhein-Westf.	100 l	58,50	58,30	55,18	55,18	55,18
	Hessen	100 l	60,60	60,20	55,90	55,90	55,90
	Rheinland-Pfalz	100 l	60,70	60,20	55,09	55,09	55,18
	Baden-Württembg.	100 l	61,40	59,90	55,81	55,81	55,81
	Bayern	100 l	60,70	60,20	56,62	56,71	56,71
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,19	5,19	4,90	4,90	4,91
Mehrzweckfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	3,09	3,09	2,88	2,88	2,87
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)	Bundesgebiet	100 KWh	16,62	16,71	16,38	16,38	16,38
	Schleswig-Holst.	100 KWh	16,11	16,11	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 KWh	13,85	13,85	13,54	13,54	13,54
	Nordrhein-Westf.	100 KWh	15,03	15,03	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 KWh	17,19	17,19	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 KWh	17,29	17,29	16,48	16,48	16,48
	Baden-Württembg.	100 KWh	17,13	17,62	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 KWh	19,05	19,14	18,73r	18,73	18,73
7)							
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,64	1,63	1,42	1,42	1,42
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,64	1,63	1,46	1,46	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,60r	1,59	1,41	1,41	1,41
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,83	1,83	1,63	1,63	1,63
	Hessen	1 kg	1,57	1,56	1,33	1,33	1,34
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,56	1,30	1,31	1,31
	Baden-Württembg.	1 kg	1,61	1,61	1,38	1,38	1,38
	Bayern	1 kg	1,62	1,63	1,39	1,39	1,39
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,02	5,03	4,74	4,74	4,75
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,70	4,70	4,27	4,27	4,27
	Niedersachsen	1 Stück	4,49	4,49 a)	4,31	4,31	4,31
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,63	4,66 a)	4,50	4,50	4,50
	Hessen	1 Stück	6,13	6,13	5,67	5,68	5,68
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	5,86	5,86	5,86
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,88	5,88	5,51	5,52	5,55
	Bayern	1 Stück	4,79	4,79	4,40	4,40	4,43
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,95	5,98	5,85	5,87	5,89
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,40	6,42	6,04	6,04	6,04
	Niedersachsen	1 Stück	5,87	5,89	5,66	5,66	5,67
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,58	5,69a)	5,66	5,70	5,76a)
	Hessen	1 Stück	6,37	6,37	6,27	6,28	6,32
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,23	6,23	6,30	6,30	6,30
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,95	5,97	5,65	5,68	5,68
	Bayern	1 Stück	5,91	5,91	5,93	5,94	5,97
Mähmesserklänge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,61	0,61	0,59	0,59	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,56	0,57a)	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,77	0,77	0,75	0,75	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,68	0,68	0,65	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,63	0,63	0,61	0,61	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,74	0,74	0,72	0,72	0,72
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,51	0,51	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,49	0,49	0,45	0,45	0,45
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,22	1,22	1,10	1,10	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,47	1,47	1,29	1,29	1,29
	Niedersachsen	1 kg	1,25	1,25	1,11	1,11	1,11
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,26	1,25	1,18	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,24	1,24	1,16	1,16	1,16
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,22	1,22	1,17	1,17	1,17
	Baden-Württembg.	1 kg	1,14	1,13	1,04	1,04	1,03
	Bayern	1 kg	1,17	1,17	1,02	1,02	1,02
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,38	10,38	9,89	9,89	9,89
	Schleswig-Holst.	1 m	10,72	10,72	10,11	10,11	10,11
	Niedersachsen	1 m	10,25	10,24	9,65	9,65	9,65
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,31	10,31	9,82	9,82	9,82
	Hessen	1 m	10,47	10,47	9,97	9,97	9,97
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,26	11,31	10,40	10,40	10,40
	Baden-Württembg.	1 m	9,67	9,67	9,05	9,05	9,05
	Bayern	1 m	10,52	10,52	10,31	10,31	10,31
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,07	1,07	0,97	0,97	0,97
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,82	0,82	0,74	0,74	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,92	0,92	0,84	0,84	0,83
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,89	0,89	0,87	0,87	0,87
	Hessen	1 kg	1,09	1,09	1,05	1,05	1,06
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,26	1,26	1,18	1,18	1,18
	Baden-Württembg.	1 kg	1,25	1,25	1,10	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,20	1,20	1,05	1,05	1,05
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	144,85	144,90	135,99	136,01r	135,97

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1967		1968				
	15. Oktober	15. November	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer				
			15. Juli	15. August	15. September	15. Oktober	15. November
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 660	7 660	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 926	10 926	10 169a)	10 169	9 896a)	9 897	9 897
25 bis 34 PS	13 533	13 533	11 567a)	11 658a)	11 479a)	11 530	11 497
über 34 PS	16 545	16 545	13 735	13 887	13 887	13 887	13 887
Einachsschlepper	4 040	4 040	3 712	3 732	3 732	3 742	3 742
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 264	1 264	1 177	1 177	1 125a)	1 125	1 125
Ackeregge mit Zinken	185	185	181	181	183	182	182
zum Säen, Pflanzen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 387	1 379	1 297	1 297	1 292	1 286	1 287
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	2 013	1 986	1 921	1 910	1 922	1 922	1 900
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stallungstreuer, Einachs-, 3 t	4 129	4 132	3 792	3 795	3 802	3 817	3 809
Handelsdünger-Kastenstreuer	750	739	668	667	668	671	664
Handelsdünger-Schleuderstreuer	983	983	840	840	822	822	822
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 826	2 826	2 733	2 733	2 733	2 733	2 733
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 226	1 227	1 227	1 227	1 181a)	1 176	1 177
Rechwerder	1 789	1 789	1 679	1 679	1 710	1 721	1 732
Feldhäcksler	5 274	5 285	4 725	4 725	4 725	4 690	4 737
Mähdrescher	16 414	16 422	15 132	15 132	14 854a)	14 711	14 723
Kartoffelvorratsroder	6 160	6 144	5 484	5 488	5 491	5 491	5 525
Pick-up-Presse (Hoch- u. Niederdruck)	4 756	4 764	4 274	4 274	5 052a)	5 052	4 849a)
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	663	661	616	616	620	623	627
Futterdämpfer, 100 l	400	400	352	352	329a)	329	329
Gebläsehäcksler	2 572	2 572	2 225	2 225	2 225	2 225	2 225
Selbsttätiges Tränkebecken	64	64	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 384	1 379	1 475	1 432a)	1 432	1 410	1 412
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 069	1 064	1 169	1 169	1 169	1 169	1 183
Schlepperanbaulader	5 329	5 332	5 107	5 107	5 095	5 095	5 138
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 912	2 898	2 593	2 565	2 565	2 565	2 547
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 476	1 476	1 412	1 552a)	1 552	1 552	1 552
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	497	497	464	465	457	457	457
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	247	247	238	238	238	270a)	270

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnittsergebnisse.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis Dezember 1967 Lingen.

Berichtigungen bisheriger Indexzahlen (Seite 4)

Wirtschaftsjahr 1961/62 bis 1962/63 = 100

	1968					
	Juli		August		September	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer					
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	98,6	103,6	99,7	104,8		
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	101,5	106,7	102,7	107,9		
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	99,7	104,7	102,1	107,3		
<u>Pflanzliche Produkte</u>	87,2	91,9	80,6	85,0	78,4	82,7
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkultur- erzeugnisse 2)</u>	88,6	93,0	85,7	90,0	83,5	87,7
<u>Saatgut</u>	76,0	79,8	76,0	79,8	76,0	79,8
<u>Tierische Produkte</u>	102,4	107,5	106,1	111,4		
<u>Milch³⁾</u>	104,8	110,0	104,3	109,5		

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.-

3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.